

Potsdam, 11. Mai 2020

Einladung zum Pressegespräch »Ein offenes Haus in einer offenen Gesellschaft« am 12. Mai 2020 um 11 Uhr in der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße (SGL)

Gast: Zeitzeuge und Saxophonist Dr. Lothar Aust,
Mitwirkender in dem Projekt „Klänge hinter Mauern“

Wiederöffnung der Gedenkstätte in Corona-Zeiten

Am 12. Mai 2020 öffnet die Gedenkstätte Lindenstraße nach der durch Corona bedingten Schließung wieder ihre Pforten. Neu sind vorübergehend die verkürzte Öffnungszeit von 12 bis 18 Uhr und ein fester Rundgang durch die Ausstellung.

„Wir freuen uns, die Gedenkstätte wieder öffnen zu können und heißen alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen,“ sagt Uta Gerlant, Leiterin der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße. „Die Gedenkstätte ist ein offenes Haus und steht für die offene Gesellschaft, in der wir leben – im Gegensatz zu den Zeiten bis 1989, in denen es ein verschlossenes Haus in einer umzäunten Gesellschaft war.“

Zukünftig Eingang durch das Haupttor

Perspektivisch will Frau Gerlant auch das Haupttor als ständigen Eingang öffnen: „Wir möchten, dass der Geist der Offenheit noch deutlicher erfahrbar wird. Die Toröffnung wird auch zufällig Vorbeikommenden einen direkten Blick in den ehemaligen Gefängnishof ermöglichen“, so Uta Gerlant. Die Bauarbeiten sind im Gange, erste Arbeiten erledigt. „Wir hoffen, dass es im Sommer so weit ist.“

Neu: CD „Klänge hinter Mauern“

Wer ab 12. Mai die Gedenkstätte besucht, kann eine Neuigkeit erwerben: Die CD der Uraufführung eines Konzerts vor knapp einem Jahr. Junge Komponisten hatten die Klangerinnerungen ehemaliger Häftlinge in Musik übersetzt, aufgeführt von Musikern der Kammerakademie Potsdam, mit der gemeinsam dieses Projekt entwickelt und verwirklicht wurde. Uta Gerlant: „Es war ein offener Prozess, in dem Zeitzeugen und Komponisten einander begegneten. Schöpferische Prozesse benötigen Offenheit und das Vertrauen, dass am Ende etwas Gutes entstehen wird. Die Betroffenen sagten uns nach dem Konzert, sich in der Musik wirklich wiederzufinden. Und die Komponisten brachten auch ihre Erfahrungen aus der Auseinandersetzung mit Unrecht und Gewalt in anderen Ländern wie Brasilien und Spanien mit ein.“

Kontakt
Uta Gerlant
Leiterin

Tel. 0331-289 61 16
gerlant@gedenkstaette-lindenstrasse.de

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54 | 14467 Potsdam

www.gedenkstaette-lindenstrasse.de
Öffnungszeiten | Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr

Zur Vorstellung der CD in der wieder zugänglichen und sich weiterhin entwickelnden Gedenkstätte laden wir Sie herzlich ein!